



© Thomas Pauli

Für die Einrichtung einer Bäckereifiliale mit Verkaufslokal und Backbereich wurde das Erdgeschoss eines Geschäftshauses am Linzer Hauptplatz zeitgemäß adaptiert und neugestaltet. Die Fassade des 1907 für die Schirmfabrik „Funke & Loos“ errichteten Bauwerks steht unter Denkmalschutz.

Mit dem Abtragen der Schichten diverser Umbauten – das Verkaufslokal war 1965 dem Zeitgeist entsprechend umfassend „modernisiert“, das Portal 1988 teilweise rückgebaut worden – konnten die originale Kubatur des Innenraums, der Stuck der Decke und die Portalhöhe rekonstruiert und wiederhergestellt werden. Die Proportionen und Teilungen des Portals orientieren sich am Original, soweit es über alte Fotografien nachvollziehbar war. Die Architektur der hohen, offenen und in die Tiefe gehenden Erdgeschosszone spiegelt den damaligen Aufbruch in eine neue Zeit: Die Baugestaltung hebt sich markant von den niedrig gewölbten Erdgeschosszonen der umgebenden Bauten ab. Innen- und Außenraum sind nicht mehr durch massive Bauteile getrennt, sondern gehen fließend ineinander über.

Um dieses Raumgefühl zu erhalten und wieder erlebbar zu machen, verzichtete Architekt Thomas Pauli auf eine räumliche Trennung der einzelnen funktionalen Bereiche. Der Verkaufsraum geht über in den Backbereich, die Vorbereitung, die Lagerräume und den Personalbereich. Sie sind nur durch niedere, paraventartige Wandscheiben getrennt. Die gesamte technische Versorgung erfolgt über das Untergeschoss, sodass der Raum selbst vollkommen frei von Versorgungsleitungen bleibt. Bei der Gestaltung der Einrichtung wurde auf

Joseph am Hauptplatz

Hauptplatz 14
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Thomas Pauli

BAUHERRSCHAFT
Joseph Brot

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

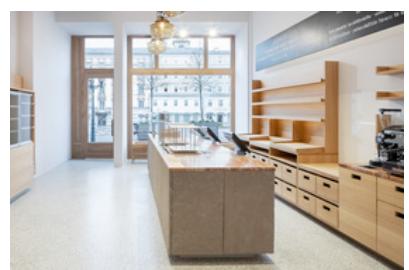
PUBLIKATIONSDATUM
21. November 2024



© Thomas Pauli



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Joseph am Hauptplatz

materialgerechte handwerkliche Qualität und Ausführung der Details großen Wert gelegt. Das Material ist nicht nur Oberfläche, es wird konstruktiv eingesetzt. Mit klarer Formensprache und gestalterischer Reduktion auf die funktionalen Erfordernisse sollte Handlungs- und Wahrnehmungsspielraum geschaffen werden, um das Produkt Brot, das Backen, das Einkaufserlebnis und letztlich die Architektur in den Mittelpunkt zu rücken. (Text: Architekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Thomas Pauli
 Bauherrschaft: Joseph Brot
 Fotografie: Gregor Graf

Maßnahme: Neugestaltung, Umbau

Funktion: Konsum

Fertigstellung: 11/2022

Nutzfläche: 116 m²

NACHHALTIGKEIT

Rückbau von Wänden, abgehängten Decken und mehrschichtigen Einbauten zur Wiederherstellung und Nutzung des maximalen Raumvolumens, minimaler Materialeinsatz für die Neugestaltung, Portal aus Massivholz, Einrichtung aus Massivholz, der verwendete Stein wurde lokal abgebaut.

Materialwahl: Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Verkaufsraum, Vorbereitung, Lager, Mitarbeiterbereich, Technik

PUBLIKATIONEN

OÖNplus, Wohnen: Gestaltung statt Werbung bei Joseph Brot, Georg Wilbertz, 25.03.2023



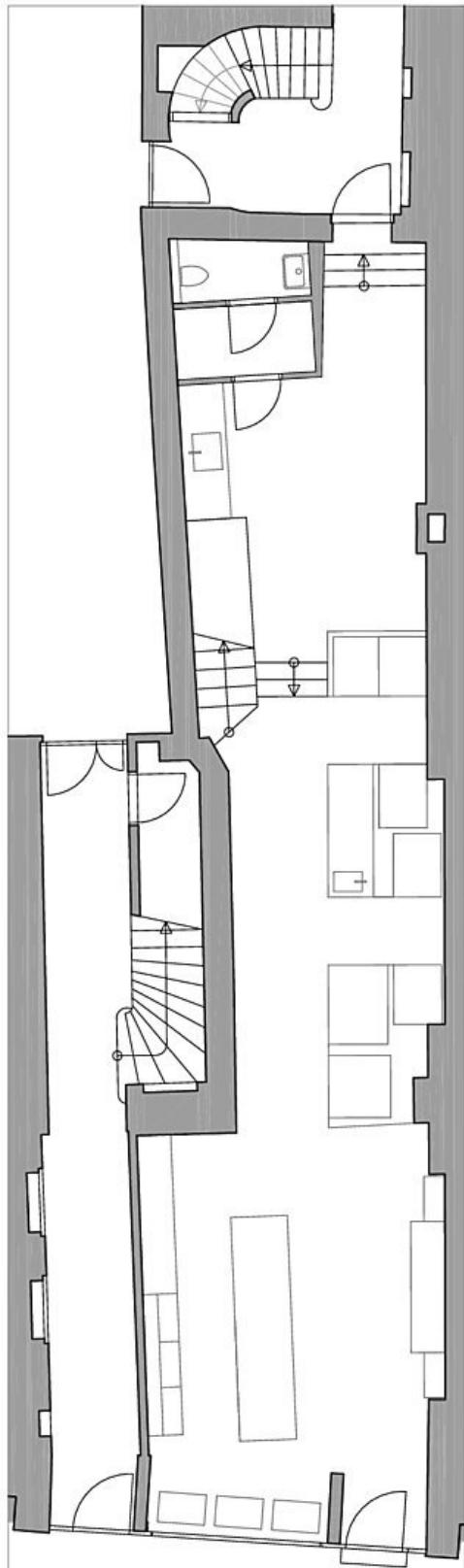
© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



3366/large.jpg

Joseph am Hauptplatz

Grundriss